

Krankheiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Bankiertag in Basel

In Basel haben die Schweizerischen Bankiers getagt und ich nehme an, da es sehr spät wurde, auch genachtet. 400 Mann mit bankfähigem Stelch, also feuchtfrei, waren anwesend. Ich war nicht darunter, aber dabel, fehte mich als Zuhörer auf die Bank der Spötter, kam mir aber vor, als die Reden losgeschwungen wurden, als sähe ich mit meinem Vermögen von 0.5 Franken auf der Schlachtbank. Und wie redeten sie, durch die Bank gut. Vor Vergnügen darüber fing ich an zu singen: Katoplanpanbank. Da krachte etwas unter mir; ein Fuß meiner Sitzgelegenheit war beschädigt. Um es nicht zu einem Bankkrach kommen zu lassen, erhob ich mich. Das war ein erhebendes Moment, der einzige übrige für mich, denn als die ganze Sitzung aufgehoben wurde, das war mehr eine Hauffe, und die kann man nur gebrauchen, wenn man nicht, wie ich, à la baisse spekuliert.

Sonst nimmt man am Schluß einer Tagung gern die Versammlung photographisch auf. Statt dessen führte man die Herren in den Zoologischen Garten. Den Zusammenhang kann ich nicht erraten. Oder Sie? Traugott Unverstand

Panem et circenses!

„In Salzburg wird die Einrichtung eines Seftspielhauses geplant. Die Baukosten werden nur auf — 100 Millionen Kronen veranschlagt.“ (Zünd.)

Geid verschlungen, ihr Millionen,
Für Neufalzburgs — Seftspielhaus;
Oesterreich, ohn' Brot und Kronen,
Lebt die Kunst vom — Saftspielhaus..

Sauserzeit

„Lue, Xari, dört das kurlige Pärli!
Er heft höch und sy ol Aber sie an e
me angere Ort!“

Bestrafte Neugier

Ein Mann mit einem Stelzfuß kommt in ein Bierlokal. Ein Gast sieht ihn neugierig an und stellt die Frage: „Sind Sie schon so geboren?“ „Nein,“ erwidert der Invalide, „ich habe mir den Stelzfuß erst später angeschafft!“ Jgl

Krankheiten

Wilson erkrankte durch die Annahme des Sriedensvertrages,
Deschanel durch die Selber des Sriedensvertrages,
Lloyd George durch die Folgen des Sriedensvertrages,
die ganze Welt durch die Ausführung des Sriedensvertrages,
und nur einer lebt vom Sriedensvertrag — der
Faß! Denis

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

5 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 5 Akte des grossen Detektiv- und Abenteuer-Romans

LEPAIN

der König der Unschuldigen
3. Abenteuer!

6 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 6 Akte der gr. amerik. Wild-West u. Familientragödie

Rückkehr zur Pflicht (Retour du Devoir)

Ein spannendes und tiefgreifendes Drama aus dem Leben.

Achtung! In nächster Zeit!

Die Geheimnisse der Dschungeln!
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7 1/4 Uhr: „Eine Ball-Nacht“, Operette in 3 Akten von Oskar Strauss.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.
Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr
„Wüsten-Moral“, lustiger Schwank in einem Akt von August Neidhart, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr:
„Die Lieblingsfrau des Maharadscha“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 1. bis 15. Oktober, täglich abends 8 Uhr
„Im Schlafopé“, Operette in einem Akt, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprob. Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2108



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

Mein Geschäft befindet sich vom
1. Oktober 1920 an
Rennweg Nr. 48

A. Byland
Eisenwarenhandlung
Rennweg 21, Zürich 1

+ Gummi +

Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glycerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.
sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra.
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Wer sucht schriftlichen Erwerb und

Nebenverdienst

oder lohnende Vertretung? der wenden sich unt. Beilegung von 20 Cts.-Marke an d. Generalsekretariat des Germaniaverbandes, Bern.

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17593 Fusterie, Genf.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
2066] Sich bestens empfehlend Hoch. Walser-Wirz.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen Ihre war la. Weine. Frau B. Frey, früher Böttel St. Margrethen.

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Otoburg.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büffel Locarno. [2043

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant
„Weisses Kreuz“ Furrngasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922
Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschenweine. Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

CITROVIN
ALS ESSIG
ÄRZTLICH EMPFOHLEN
TUOR & STAUDENMANN - Schweizer Citrovinfabrik Zofingen

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Soeben in neuer Auflage erschienen
Prof. A. Forel
Die sexuelle Frage
Grosse Ausgabe (656 S.) Fr. 13.—
Volksausgabe Fr. 6.—
Verlagsprospekte kostenlos.
Kein ähnliches Buch der letzten Jahre kann sich rühmen, so tiefe Furchen gezogen zu haben wie das von Forel. — Ein hervorragender Kenner schreibt: Es ist nicht ein Buch, sondern das Buch über die sexuelle Frage. Kein anderes ist so vielseitig und erschöpfend.
Bisher 130,000 Stück verkauft!
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach bei Zürich.

Gummi-Artikel
Herren! Achtung!
Spezialmarke } 1 Dtzd. 6.50
mit Reservoir } 1/2 3.50
Feinste } 1 Dutzend 6.—
Nevertip } 1/2 3.25
Feinste } 1 Dutzd. 3.80
Präservativ } 1/2 2.—
3 St. Muster, versch. 2.—
Nur frische Ware, Versand diskret und franko p. Nachnahme, auch poste restante. Briefmarken nehme in Zahlung. 2075
R. M. Vogt, Basel 1
Hyg. Spezialitäten.

Blaue Fahne - Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichelbräu - Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen
Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1929] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger

Restaurant Waffenplatz Zeughausstrasse 29
Reale Land- u. Flaschenweine sowie ff. Uetliberg-Bier
Freundliche Bedienung. FR. TRAUTMANN-ERB